MEDIENINFORMATION

Greifswald, am 10. November 2026

Drei Veranstaltungen ab dem 12. November – Teilnahme vor Ort und online möglich

Long COVID verstehen: Neue Vortragsreihe

Die Auswirkungen von Long COVID auf Gefäße und Herz sowie die Möglichkeiten psychotherapeutischer Unterstützung stehen im Mittelpunkt von drei öffentlichen Vorträgen an der Universitätsmedizin Greifswald. Dazu lädt das Greifswalder Comprehensive Long COVID Center (CLOCC) Betroffene, Angehörige und Interessierte ein. Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 18 Uhr und können sowohl vor Ort als auch online über Zoom verfolgt werden.

Den Auftakt der neuen Reihe gestaltet Dr. Kristin Lehnert aus der Klinik für Innere Medizin B und dem Deutschen Zentrum für Herz-Kreislauf-Forschung (DZHK). Sie spricht über Gefäßveränderungen bei Patientinnen und Patienten mit Long COVID oder postakuten Infektionssyndromen (PAIS). Am 19. November folgt ihr Vortrag mit kardiologischer Perspektive, in dem Dr. Lehnert über Herzerkrankungen von Betroffenen mit Long COVID oder PAIS spricht. Am 10. Dezember erläutert der Psychologe Jens Hensen vom Institut für Medizinische Psychologie die Rolle psychotherapeutischer Unterstützung bei Post COVID. Dabei geht er auf die Einordnung einer Überweisung zur Psychotherapie und die damit verbundenen Erwartungen und Bedenken ein.

„Wir bieten die Vorträge bewusst vor Ort und online an, damit Betroffene auch von zu Hause aus teilnehmen können“, sagt Prof. Georgi Wassilew, Leiter des CLOCC und zugleich Direktor der Klinik und Poliklinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Rehabilitative Medizin an der Unimedizin Greifswald. „Einigen Patientinnen und Patienten fehlt die Kraft, zu einer Veranstaltung zu kommen. Für andere sind größere Gruppen und Nebengeräusche eine erhebliche Belastung. Die Online-Teilnahme ermöglicht ihnen, die Vorträge in ihrer vertrauten Umgebung zu verfolgen und zugleich Fragen zu stellen.“

Das CLOCC verbindet Behandlung, Beratung und Forschung zu den Langzeitfolgen von COVID-19. Verschiedene medizinische Fachabteilungen und therapeutische Einrichtungen arbeiten dafür zusammen. Das CLOCC wird vom Bundesministerium für Gesundheit gefördert.

Veranstaltungshinweise:

Alle Vorträge finden im Hauptgebäude der Universitätsmedizin Greifswald in Raum J-02.17 statt. Dieser ist über Aufzug 4 erreichbar und befindet sich im 2. Obergeschoss entlang des Flurs auf der linken Seite hinter den Wartebereichen für Patient*innen.

Website des CLOCC mit Links zu den Vorträgen:

https://www2.unimedizin-greifswald.de/physmed/struktur/clocc/

Pressestelle:
Hauke Meier
+49 3834 – 86 – 6521
Hauke.Meier@med.uni-greifswald.de
www.unimedizin-greifswald.de
www.facebook.com/UMGreifswald
www.linkedin.com/company/universitaetsmedizin-greifswald
Instagram @UMGreifswald